



TAGHeuer
SWISS AVANT-GARDE SINCE 1860

CARRERA – Neue Kollektion 2012

TEMPO, EMOTIONEN, PRESTIGE

Im Jahr 1963 begann Jack Heuer, Sohn von Charles-Edouard Heuer, mit der Arbeit an einem neuen Chronographen speziell für Rennfahrer und Motorsportfans. Er selbst war ein begeisterter Anhänger des Rennsports, seit er denken konnte, und wusste, worauf es ankam: Ein großflächiges, leicht ablesbares Zifferblatt und ein stoßfestes, wasserdichtes Gehäuse, das robust genug war für die Straße. Im darauffolgenden Jahr präsentierte er das Ergebnis – einen mechanischen Chronographen mit Handaufzug, genannt „Carrera“. Der Name war eine Hommage an ein legendäres Rennen aus den 1950er Jahren, die Carrera Panamericana, die in 5 Tagen 3.300 km durch ganz Mexiko führte. Das damals prestigeträchtigste und nicht zuletzt gefährlichste Rennen – das spanische Wort „Carrera“ bedeutet „Rennen von höchstem Rang“ – steht noch heute für Spannung, Gefahr, Abenteuer und Heldenmut.

TRADITION TRIFFT AUF LUXUS

Der Name war perfekt gewählt für die bis heute ehrgeizigste Kreation von Jack Heuer. Die elegante Schlichtheit und puristische, schnörkellose Linienführung des optimierten Zifferblatt-Designs verhalf der Carrera zu einem überwältigenden Erfolg und läutete ein goldenes Zeitalter für die Kreativität und Innovationskraft der Marke Heuer ein. Sämtliche Fahrer von der Scuderia Ferrari trugen sie – Legenden wie Carlos Reutemann, Clay Regazzoni, Jacky Ickx, Niki Lauda, Mario Andretti, Gilles Villeneuve und Jody Scheckter – ebenso wie Rennsport-Größen der 1970er, darunter Jo Siffert, Ronnie Peterson, Emerson Fittipaldi, Denis Hulme und John Surtees. Jack Heuers beliebteste Uhr aller Zeiten, die extrem seltene Carrera aus 18 Karat Gold, stammt ebenfalls aus dieser Zeit.

DER TYPISCHE CARRERA-MANN

Männer, die die CARRERA CALIBRE 1887 tragen, wie z. B. Leonardo DiCaprio, haben es nicht nötig zu prahlen. Sie wissen, wer sie sind und was sie wollen. Sie verströmen Eleganz und Klasse auf ganz natürliche, unverkrampte Weise. Sie beherrschen Spitzengeschwindigkeiten und wirken dennoch nie hektisch. Sie lassen sich Zeit und sind zu jedem Zeitpunkt Herr der Lage.

CARRERA CALIBRE 1887 CHRONOGRAPH ROSÉGOLD 41 mm

Ein eleganter Nachfolger des ursprünglichen 41mm-Modells in strahlendem 18 Karat Roségold mit silbernem oder anthrazitfarbenem Zifferblatt. Eine typische Sportuhr mit Tachymeterskala auf dem Zifferblattring, Chronographenminute und -stunde sowie Permanenter Sekunde auf dem Zifferblatt. Armband aus schwarzem oder anthrazitfarbenem Alligatorleder.

CARRERA CALIBRE 17 JACK HEUER 80TH BIRTHDAY LIMITED EDITION 41 mm

„Diese limitierte Edition des Heuer Carrera Chronographen wurde von mir entworfen und soll zur Feier meines 80. Geburtstags auf den Markt kommen.“



TAGHeuer
SWISS AVANT-GARDE SINCE 1860

Jack Heuer. Der Mann mit der Vision. Der Mann, der TAG Heuers legendärste Zeitmesser kreiert hat, darunter die Original-Carrera. In diesem Jahr feiert Jack Heuer seinen 80. Geburtstag mit einem neuen 41mm-Chronographen in limitierter Auflage. Die große Anzeige mit den Totalisatoren bei 3 und 9 Uhr, auf grauem Zifferblatt mit Sonnenschliff und dem roten Heuer-Logo, wurde direkt vom Original-Design übernommen. Die Rückseite zeigt Jacks Signatur zusammen mit dem Heuer-Familienwappen aus dem 15. Jahrhundert. Für ihn symbolisiert dieses Wappen den Unternehmergeist, der nunmehr seit über 150 Jahren die Marke antreibt.

CALIBRE 1887

Neuaufgaben und Innovationen folgten in den 1990er Jahren bis ins 21. Jahrhundert. Der Motorsport wird immer das Wesen der Carrera prägen, die technischen Weiterentwicklungen aber basieren auf hochspezialisierter Uhrmacherkunst. Jüngstes Beispiel ihrer Vorreiterrolle ist der **Carrera Calibre 1887 Chronograph**, das erste im Hause TAG Heuer gefertigte Hochleistungs-Chronographenwerk aus 320 Bauteilen mit voll integriertem Säulenrad, 50 Stunden Gangreserve und 28.800 Halbschwingungen pro Stunde. Er wurde 2010 mit dem Preis „La Petite Aiguille“ als beste Uhr des Jahres beim Grand Prix de l'Horlogerie de Genève ausgezeichnet.

CARRERA CALIBRE 1887 CHRONOGRAPH 43mm

Die perfekt aufeinander abgestimmten Anthrazittöne von Zifferblatt und Armband aus Alligatorleder fallen sofort ins Auge, doch noch beeindruckender sind die schlichte, klare Linienführung und die großzügige, übersichtliche Aufteilung des Zifferblatts. Bei näherem Hinsehen offenbart sich auch das hohe Maß an Präzision, Handwerkskunst und Detailgenauigkeit.

Der Chronograph ist bis heute der eleganteste Nachfolger der CARRERA. Des Modells von Leonardo DiCaprio.

Schwarzes Zifferblatt, uneingeschränkte Chronographen-Funktion, zeitlos elegantes Design von Zifferblatt und Gehäuse.

Das elegante und moderne Uhrenmodell verbirgt hinter stilvoll minimalistischem Design eine der stolzesten und leistungsfähigsten Kreationen aus dem Hause TAG Heuer und bleibt dabei dennoch den traditionellen Grundsätzen Schweizer Luxusuhmcherkunst treu.

Im Jahr 2011 feierte TAG Heuer "Mastering Speed for 150 Years". Seit der Gründung 1860 in Saint-Imier durch Edouard Heuer hat TAG Heuer viele wichtige Meilensteine bei der Entwicklung von Hochleistungsuhrn gesetzt, besonders in den Bereichen Chronographen und Präzisionstechnik. Heute gilt der legendäre Schweizer Uhrenhersteller als eine der größten und begehrtesten Marken im Luxusuhren-Segment und profitiert von seinem aktiven Engagement in der Welt des Sports, um Zeitmessinstrumente und Sportuhren von weltweit höchster Präzision zu entwickeln. TAG Heuer war der erste Uhrenhersteller, dem es je gelungen ist, Luxus-Chronographen mit der unübertroffenen Präzision von Zehntel-, Hundertstel-, Tausendstel- und Zehntausendstelsekunden zu entwickeln. Seit TAG Heuer in den 1920er Jahren die Zeitmesser für die Olympischen Spiele lieferte, in den 1990er Jahren bei der Formel 1 und später beim legendären Indy-500-Rennen zum offiziellen Zeitnehmer ernannt wurde, hat das Unternehmen im stetigen Streben nach Innovation, Spitzenleistung und Prestige seine Ziele immer höher gesteckt. Dies zeigt sich auch in den Partnerschaften mit dem Formel-1-Team Vodafone McLaren Mercedes und den Formel-1-Weltmeistern Lewis Hamilton und Jenson Button, mit Audi Sport beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans und dem Automobilclub von Monaco beim prestigeträchtigen Großen Preis von Monaco. Als offizieller Partner beim Großen Preis von Monaco, beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans und beim Indy-500-Rennen ist TAG Heuer heute "Master of Speed" bei den drei Motorsport-Veranstaltungen mit dem größten Kultstatus. Seit 2011 ist die Marke Sponsor und offizieller Zeitnehmer des Internationalen Motorrad-Weltverbands (FIM) sowie offizieller Uhren- und Brillenausstatter des Titelverteidigers ORACLE Racing bei der ältesten Segelregatta der Welt, dem America's Cup.



TAGHeuer

SWISS AVANT-GARDE SINCE 1860

TAG Heuer verkörpert mehr als je zuvor Prestige und Leistung durch seine aktiven Partnerschaften mit der Hollywood-Ikone Leonardo DiCaprio und dem Bollywood-Star Shah Rukh Khan, dem PGA-Star Suzann Pettersen und dem WTA-Tennis-Champion Maria Sharapova. TAG Heuer ist Vollmitglied der Fondation de la Haute Horlogerie (FHH), dem exklusivsten Verband der Schweizer Uhrenbranche. Als Anerkennung für verantwortungsvolle Unternehmensführung und ethisches Handeln bei der Uhrenherstellung wurde TAG Heuer 2011 in den Mitgliederkreis des Responsible Jewellery Council aufgenommen und nach dem RJC-System zertifiziert.

Zu den neuesten Produkten der Traditionsmarke TAG Heuer zählt das Calibre 1887, ein im eigenen Haus gefertigtes Schweizer Chronographenwerk mit integriertem Säulenrad, das dem Original-Schwingtrieb von Heuer aus dem Jahr 1887, einem der ersten Patente der Marke und wichtiger Meilenstein in der modernen Uhrmacherkunst, Tribut zollt. Weitere Neuheiten sind der TAG Heuer Chronograph Carrera 1887, der 2010 beim Grand Prix de l'Horlogerie de Genève als Schweizer Uhr des Jahres mit dem Preis "La Petite Aiguille" ausgezeichnet wurde, sowie der Heuer Carrera Mikrograph 1/100th Second Chronograph, der allererste mechanische Armband-Chronograph mit integriertem Säulenrad und der Messgenauigkeit einer Hundertstelsekunde, angezeigt von einem umlaufenden zentralen Zeiger - eine Hommage an die legendäre Heuer-Stoppuhr Mikrograph aus dem Jahr 1916. Auf der BASELWORLD 2011 präsentierte TAG Heuer erstmals den TAG Heuer Mikrotimer Flying 1000, den ersten mechanischen Chronographen mit der Mess- und Anzeigegenauigkeit einer Tausendstelsekunde. Dieses technische Wunderwerk wurde beim Grand Prix de l'Horlogerie de Genève in der renommierten Kategorie "Sport" als Schweizer Uhr des Jahres 2011 ausgezeichnet und erhielt zudem Südamerikas prestigeträchtigsten Uhrenpreis SIAR in der Kategorie "Beste Konzeptuhr des Jahres". Im Januar 2012 wurde der Innovationsgrad mit dem MIKROGIRDER Konzept, einem 5/10.000stel-Sekunden-Chronographen, der mit 7.200.000 Halbschwingungen pro Stunde und mit 1.000 Hz oszilliert, weiter als die Wissenschaft je für möglich gehalten hat, vorangetrieben.